

TAEKWONDO: Die Geschichte des Taekwondo Indersdorf



TSV aktuell 2021/4

Die Taekwondoabteilung des TSV ist seit bald 30 Jahren mit dem Ort Indersdorf fest verbunden. Seitdem ist viel passiert und einiges hat sich im Laufe der Zeit verändert. So kam dem langjährigen Trainer Daniel Krisch die Idee, eine historische Führung durch Indersdorf zu organisieren, mit spannenden Infos zur Indersdorfer (Taekwondo-) Geschichte sowie natürlich Kampfsporteinlagen an besonderen Plätzen. Zusammen mit dem Urgestein der Abteilung Florian Stahl und vielen weiteren Taekwondoin ging es am 26. September los mit der Führung. Der erste Stopp war die Keltenschanze - passend zum Ort konnten die Teilnehmer Abwehrtechniken gegen Angriffe mit dem Stock einüben. Weiter ging es zum Kloster, an dem die Gründungsgeschichte der Anlage erzählt wurde. Nicht weit davon entfernt ist die Turnhalle der Realschüler, in der vor fast 30 Jahren die ersten Taekwondostunden in Indersdorf stattfanden. Der Brunnen am Marienplatz war daher

der richtige Ort für die Taekwondoin, um einige klassische Technikübungen zu trainieren. Danach führte Daniel die Gruppe zum Volksfestplatz, um hier wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken aus typischen Bierzeltsituationen zu üben. Am Marktplatz boten die Kampfsportler als Höhepunkt des Ausflugs den nichts ahnenden Indersdorfern eine spontane Kampfkunstdemonstration mit Musikform und Kicken. Als Belohnung gab es im Anschluss für jeden noch ein Eis. Schlussendlich ging es wieder in die Gegenwart - also zum aktuellen Trainingsort der Taekwondoabteilung in der Turnhalle des Gymnasium Markt Indersdorf. Die letzte Trainingseinheit bestand daher aus modernen akrobatischen Demo-Kicks. Die Teilnehmer waren ausnahmslos begeistert von der Führung inklusive Training und dankten Daniel und Florian für ihre tolle Vorbereitung und Durchführung.



Zweiter „Back to School“-Lehrgang der Taekwondo

Auch in diesem Jahr hatten sich die Trainer*innen des TSV Indersdorf dazu entschieden einen „Back to School“ Lehrgang zu organisieren, um den Kindern den Einstieg in den Schulalltag zu erleichtern. Im Rahmen des Möglichen haben sie es geschafft, den Taekwondo am 25. September ein gemeinsames Trainingserlebnis zu ermöglichen.

Natürlich aber sollte der zweite Lehrgang dieser Art nicht einfach eine Kopie des ersten werden. So haben sich die Trainer*innen der Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen ein vielfältiges Programm für diesen Tag einfallen lassen. Viele Teilnehmer waren mit Vorfreude nach Indersdorf zum Lehrgang gekommen, und so mussten aufgrund der

aktuell geltenden Regelungen zwei Gruppen gebildet werden. Die Kindergruppe durfte unter anderem den Weisheiten von Meister Flo lauschen oder ihre Koordination und Kraft mit Bällen und Luftballons trainieren, während die Erwachsenen von Friederike neue Selbstverteidigungstechniken aus dem Krav Maga erlernten, Sprungkicks und Poomsae übten und zum Schluss mit einer Runde Bier-Yoga mit Daniel entspannen konnten. Die Teilnehmer hatten sichtlich Spaß am Training, und so verfloß der Lehrgangstag wie im Flug. Nach Abschluss des Lehrgangs waren die Teilnehmer und die Trainer sehr glücklich, mal wieder eine schöne Zeit miteinander verbracht zu haben.



TSV aktuell 2021/4